



Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Sicherheitsberatung

Die AUA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeispiele zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUA
Ing. Bernard Pfandler
(01) 33 1 33 DW 297
bernard.pfandler@auva.at

MA 46
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
(01) 811 14-92 998
gabriele.steinbach@wien.gv.at

Liebe Kinder!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

Schulweg sicher üben!
Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

Fehler nicht nachmachen!
Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

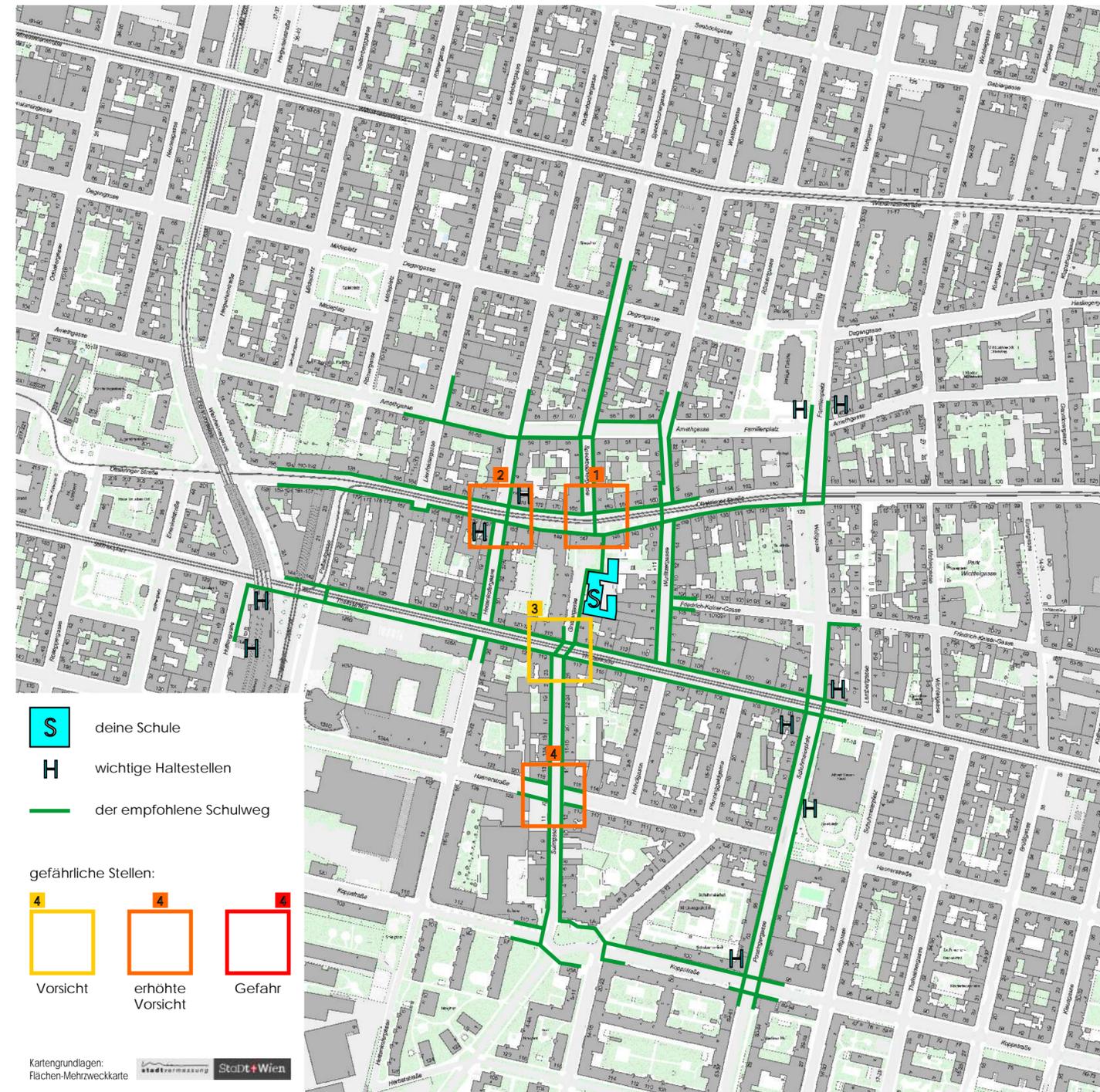
Gehen ist gesund!
Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulort. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

Nimm dir Zeit!
Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

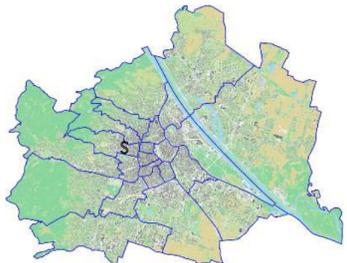
Sicher über die Ampelkreuzung
Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

Sicher am Zebrastreifen
Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

Austoben
Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



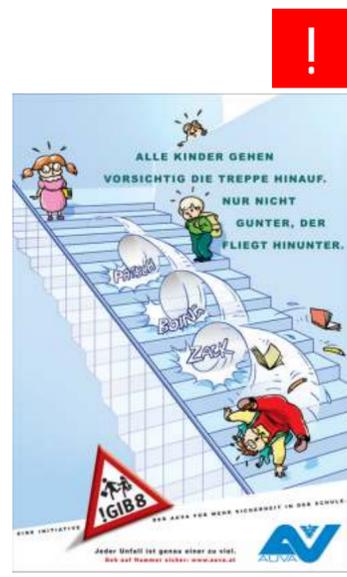
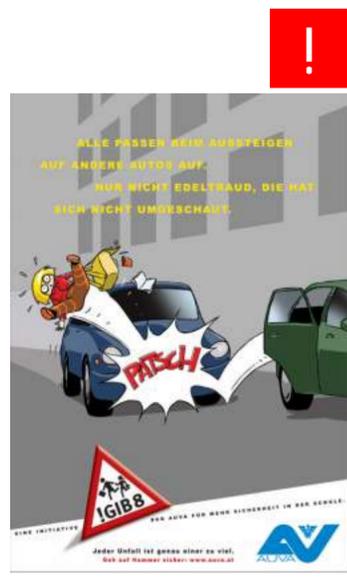
1 | 1 | 6 | 0



Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 16. Wiener Gemeindebezirks / Ottakring und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.

S Grubergasse 5

Liebe Eltern!
Die Volksschule Grubergasse liegt in einer Sackgasse. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen, können die vielen Autos leicht andere Kinder gefährden. Wenn Sie länger in zweiter Spur halten, verstärken sich zusätzlich die Verkehrsprobleme und die Gefahren für Kinder. Die Ampelanlage in der Thaliastraße / Grubergasse macht den Schulweg hier wirklich sicher. Über die Ottakringer Straße gibt es nur bei der Redtenbachergasse einen Zebrastreifen. In der Früh und zu Mittag regelt ein Schülerlotse den Übergang auf Höhe Speckbachergasse. Wenn der Schülerlotse nicht da ist, sollten die Kinder hier nicht über die Straße gehen. Ihre Kinder sollten beide Gehwege kennen lernen und über die Redtenbachergasse gehen, wenn kein Schülerlotse da ist.



1
Speckbachergasse/Ottakringer Straße
Bei der Speckbachergasse solltest du nur über die Kreuzung gehen, wenn ein Schülerlotse da ist. Wenn kein Schülerlotse da ist, geh über den Zebrastreifen bei der Redtenbachergasse.



2
Redtenbachergasse/Ottakringer Straße
Bevor du über den Zebrastreifen gehst, musst du genau auf den Verkehr achten! Geh nur über die Straße, wenn kein Auto kommt oder du sicher bist, dass der Lenker dich gesehen hat und wirklich anhält!



3
Thaliastraße / Grubergasse
Auch wenn du als Fußgänger grün hast, solltest du auf den Straßenverkehr achten, besonders auf abbiegende Autos. Drücke immer den Knopf bei der Fußgängerampel, dann hast du etwas länger grün!



4
Sulmgasse / Hasnerstraße
Es gibt hier keinen Zebrastreifen. Deswegen musst du gut schauen, ob ein Auto oder Fahrrad kommt, bevor du über die Kreuzung gehst. Schau dem Lenker in die Augen, damit du erkennst, ob er dich auch sieht.